



Einblicke

in den Pfarrverband Eichenau-Alling

Inhalt

Editorial.....	3
Dr. Joseph Nanduri neuer Pfarrer in Eichenau-Alling.....	5
Neue Verwaltungsleiterin im Pfarrverband.....	6
Kita-Verwaltungsleiterin Nicole Fuchs stellt sich vor.....	7
Abschied nach 40 Jahren.....	7
Ein unbekanntes Gesicht?.....	8
Dank, Abschied und Begrüßung.....	9
Evangelische Seite.....	10
Pfarrgemeinderat Eichenau.....	11
Trotzdem.Firmung.....	12
Kolpingsfamilie Alling.....	13
Kolpingsfamilie Eichenau.....	14
Neues von den Allinger Minis.....	17
Wir suchen Helferinnen und Helfer.....	17
Kinderseite.....	18
Neues aus der Kigowerkstatt.....	20
Kindergarten Alling.....	21
Grüße aus dem Allinger Hort!.....	22
Senioren-Begegnungsstätte Eichenau.....	23
Zeltlager der Minis Eichenau.....	25
Senioren Alling.....	26
Kurs für Kranken- und Seniorensorge.....	27
Come & Pray.....	28
Nur so nebenbei.....	29
Ankas Behagen.....	30
Freud und Leid.....	31
Termine.....	32
Impressum.....	35
Öffnungszeiten der Pfarrbüros.....	35
Spätschichten im Advent.....	36

*Titelbild: Gottesdienst zur Amtseinführung von Joseph Nanduri
Christian Würfl*

„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht“ (Jes 9,1)

Dieser Satz von Jesaja drückt für mich persönlich die Weihnachtsbotschaft besonders gut aus. Er hat sich mir zusammen mit den nächsten Versen in seiner älteren Übersetzung auswendig und inwendig eingebrannt.

Die Bilder stehen für Lebenserfahrungen. Dunkle Zeiten kennt wohl jeder im Laufe des Lebens. Den dunklen Tunnel ohne Licht am Ende, wie wenn er um eine Kurve ginge. Diese innere Finsternis gleicht einem Todesschattenland, in dem Freude, Lebendigkeit und Hoffnung verloren gegangen sind. Wie in einem Fantasyfilm stehen die Mächte des Lichts gegen die Mächte der Finsternis. Wenn in solcher Dunkelheit ein helles Licht aufstrahlt, wie die Sonne nach ei-

nem düsteren Regentag, Ausblick auf eine Lösung in der Krise zu erkennen ist, ein lieber Mensch in Trauer oder Verzweiflung einfach nur da ist: Dann ist auch heute zu erleben, was der Prophet Jesaja als Hoffnungsworte für das Volk Israel in einer Kriegszeit vor 2700 Jahren besungen hat. Es betrifft uns noch mehr, weil es heute erschreckenderweise wieder hochaktuell ist.

Jesaja fasst eine Vision in Worte. Sie ist kaum zu glauben – heute wie damals. Der Prophet umschreibt die große Freude, wenn dieses Licht und die Nähe GOTTES spürbar werden. Er findet dafür Beispiele aus dem damaligen Alltag: „Man freute sich vor deinem Angesicht, wie man sich freut bei der Ernte, wie



Stern bei der lebendigen Krippe in Eichenau | Foto: C. Würfl

man jubelt, wenn Beute verteilt wird.“ Die Begeisterung über die Ernte im eigenen Garten kann ich gut nachfühlen. Beim „Verteilen der Beute“ fällt mir ein, wie meine Kinder die vielen Süßigkeiten verteilt haben, die sie als Sternsinger alle Jahre an den Türen bekommen haben.

Doch Jesaja spricht auch von Befreiung. Er erzählt von der Hoffnung, dass Fesseln gelöst werden: „Denn sein drückendes Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antreibers zerbrachst du.“ Das „Joch“, die drückende Last, die auf uns liegt, wird zerbrochen. Die Antreiber von heute sind andere: Die Erwartungen und Pflichten von außen. Die inneren Antreiber wie unser Streben, perfekt und erfolgreich zu sein. Sie verursachen und verstärken den Druck, der auf uns lastet. Das soll zerbrochen werden. Ein erleichternder Gedanke! Denn ein anderer Herrscher kommt, einer, der uns befreit und SEINEN Frieden schenkt.

„Jeder Stiefel, der dröhnend daher stampft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers.“ Wer sehnt sich nicht nach innerem und äußerem Frieden? Stampfen doch an vielen Orten der Welt wieder dröhnende Stiefel und wird Blut vergossen. Ist es nicht eine Utopie, diese Vision vom Friedensreich? „Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ Es ist eine Paradoxie, dass ausgerechnet ein neugeborenes Kind Herrscher dieses neuen Reiches sein

soll. Darin steckt Hoffnung, Neubeginn und Zukunft. Wie sehr ein auf Hilfe angewiesenes Baby uns Menschen berührt und verändert, kennen wir alle. Doch es bekommt so große Namen: Wunderbarer Ratgeber, Friedensfürst. Für mich heißt das allerdings: So wie ein kleines Kind unsere Hilfe braucht, so brauchen wir, so braucht Gott Menschen, die diese Vision im Leben umsetzen. Wir selbst sind gefragt, wenn es darum geht, Druck rauszunehmen bei uns und anderen, ein kleines Licht der Liebe aufstrahlen zu lassen, ein Lächeln zu schenken, Friedensbringer in unserer Umgebung zu werden: An SEINEM Reich mitzubauen.

Das wünsche ich uns allen auch an diesem Weihnachtsfest 2023 im Namen des Seelsorgeteams mit Pfarrer Joseph Nanduri und Nikolina Regler.

Ulrike Leininger



Dr. Joseph Nanduri neuer Pfarrer in Eichenau-Alling



Joseph Nanduri beim feierlichen Gottesdienst zu seiner Amtseinführung

Foto: C. Würfl

In einem feierlichen Gottesdienst in der Eichenauer Schutzengelkirche wurde Dr. Joseph Nanduri von Dekan Otto Gäng in sein neues Amt eingeführt.

Pfarrer Joseph, wie er allgemein angesprochen wird, kam Anfang 2022 als Kaplan in die Pfarrverbände Puchheim und Eichenau-Alling. Aufgrund der schweren Erkrankung von Pfarrer Bickl und dessen Tod übernahm er sukzessive die Aufgaben bei uns, zunächst inter-

gemeinderat hat sich zusammen mit der Kirchenverwaltung mit entsprechendem Anliegen an das Ordinariat gewandt. Es hat dann einige Zeit gedauert, aber Mitte dieses Jahres erfolgte die offizielle Berufung durch Kardinal Reinhard Marx.

Wir freuen uns auf diesen neuen Abschnitt, heißen ihn hiermit nochmals auch ganz offiziell herzlich willkommen und gratulieren zu dieser neuen Aufgabe.

Markus Nave

Von vielen Pfarrangehörigen kam der Wunsch, dass er bei uns bleiben darf. Auch der Pfarr-



Foto: H. Münster

Weitere Bilder
im Internet



Neue Verwaltungsleiterin im Pfarrverband

Sonja Haberland stellt sich vor

Liebe Pfarrangehörige,

mein Name ist Sonja Haberland und ich bin seit dem 1.9.2023 für den Pfarrverband Eichenau-Alling als Verwaltungsleiterin eingesetzt. Ich bin 47 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Jetzendorf, im südlichen Teil des Landkreises Pfaffenhofen an der Ilm.

Als Verwaltungsleiterin war ich in den letzten 4,5 Jahren bereits im Pfarrverband Fahrenzhausen-Haimhausen tätig. Nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in München und Rosenheim sammelte ich einige Jahre im Personal- und Bildungsbereich, u.a. in der Geschäftsführung, meine Berufserfahrung.

Ich stehe Herrn Pfarrer Dr. Joseph Vijay Kumar Nanduri sowie dem ehrenamtlichen Kirchenverwaltungsvorstand Herrn Hans Schied als Verwaltungsleiterin zur Seite und werde somit das Pastoralteam von diesen Aufgaben der Verwaltung entlasten. Neben dem PV Eichenau-Alling werde ich

GEDANKEN AM RANDE

*Wo sich eine Tür schließt,
öffnet sich die nächste*

auch als Verwaltungsleiterin im PV Indersdorf beschäftigt sein.

Derzeit arbeite ich mich in die bei Ihnen aktuellen Verwaltungsschwerpunkte (Verwaltungsorganisation, Bau, Finanzen und Personal) ein und lerne die Menschen bei Vorstellungsrunden oder in den Gremien des Pfarrverbandes kennen.



Sonja Haberland

Foto: privat

Ich freue mich auf schöne Begegnungen mit Ihnen, sowie auf die Zusammenarbeit mit den Seelsorgern, den Mitarbeitern und den vielen Ehrenamtlichen aus Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat.

Die Aufnahme in den ersten Tagen war sehr herzlich, wofür ich mich bereits jetzt bei allen bedanken möchte.

Sie erreichen mich per Email unter shaberland@ebmuc.de, sowie persönlich während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro Eichenau, wie auch in Alling.

Herzliche Grüße

Sonja Haberland

Kita-Verwaltungsleiterin Nicole Fuchs stellt sich vor



Nicole Fuchs

Foto: privat

Grüß Gott,

mein Name ist Nicole Fuchs, ich bin 35 Jahre alt und arbeite seit 01.10.2023 als neue Kita-Verwaltungsleitung im Kita-Verbund Eichenau-Alling. Gemeinsam mit meinem Mann und meinem kleinen Sohn wohne ich im Landkreis Fürstentfeldbruck.

Abschied nach 40 Jahren

„Hinter jedem lebensfrohen Kind steht eine großartige Erzieherin.“

Nach 40 Jahren verlässt uns **Gabriele Rappenglitz** in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat den Pfarrkindergarten Alling mit ihrer aufgeschlossenen und empathischen Art, sowie mit ihrer langjährigen Erfahrung nachhaltig geprägt. Für dieses Stück Herz, das dem Kindergarten hoffentlich für immer erhalten bleiben wird, möchten wir uns ganz

Nach der Ausbildung zur Erzieherin absolvierte ich ein Bachelorstudium zur Kindheitspädagogin in München und arbeitete danach 6 1/2 Jahre als Einrichtungsleitung in einem Kinderhaus mit fünf Gruppen. In dieser Zeit studierte ich berufsbegleitend an der Hochschule München und schloss 2017 mein Masterstudium zur Sozialmanagerin M.S.M. ab.

Nach meiner Elternzeit suche ich nun eine neue Herausforderung und freue mich auf die vielfältigen Aufgabengebiete, die auf mich warten und vor allem auf die Arbeit mit den drei Einrichtungen im Kita-Verbund Eichenau-Alling .

Ich hoffe sehr, mit meinen Erfahrungen die Arbeit im Kita-Verbund bereichern zu können und bin schon gespannt, welche neuen interessanten Themen auf mich warten.

Sie erreichen mich am besten per Email unter nfuchs@ebmuc.de.

Herzliche Grüße

Nicole Fuchs

herzlich bedanken. Als Nachfolge tritt **Monika Resselberger** ab dem 01.01.2024 in die Fußstapfen von Frau Rappenglitz. Wir freuen uns sehr, diese wichtige Stelle mit einer so erfahrenen Mitarbeiterin besetzen zu können. Frau Resselberger arbeitet schon seit 37 Jahre im Pfarrkindergarten Alling und seit 1991 eng an der Seite von Frau Rappenglitz als stellvertretende Leitung. Wir wünschen beiden viel Erfolg für ihren nächsten Lebensabschnitt und sagen zum Schluss einfach nur DANKE.

Ein unbekanntes Gesicht?

Nikolina Regler stellt sich vor

Liebe Mitglieder des Pfarrverbandes Eichenau-Alling,

mein Name ist Nikolina Regler, ich bin 29 Jahre alt und seit dem 01.09.2023 Gemeindeassistentin hier im Pfarrverband.

Von 2015 bis 2019 studierte ich Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit an der Katholischen Stiftungshochschule in Benediktbeuern. In verschiedenen Praxisphasen des Studiums sowie dem ersten Ausbildungsjahr der Diözese durfte ich bereits Erfahrungen im Bereich der Gemeindegearbeit sowie im Religionsunterricht an einer Grund- und Mittelschule sammeln.

Die ersten Jahre meiner Berufseinführung verbrachte ich im Pfarrverband Haders, welche durch meine einjährige Elternzeit unterbrochen worden ist.



Nikolina Regler

Foto: privat

Rahmen meiner noch einjährigen Ausbildung zur Gemeindefereferentin sowie mit der Hoffnung, auch über die Ausbildung hinaus im Pfarrverband bleiben zu dürfen.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit sowie die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Nikolina Regler

Gemeindeassistentin

GEDANKEN AM RANDE

*Advent -
nie im Jahr fühlst Du Dich wohler daheim*

Nach meiner Rückkehr zog ich mit meiner Familie, bestehend aus meinem Mann, meinem Sohn und mir, nach Emmering, woraufhin in diesem Zuge auch ein Stellenwechsel nötig wurde.

Mit Erfahrungen in den Bereichen Jugend-, Kinder- sowie Familienpastoral unterstütze ich ab September das Seelsorgeteam als Jugendseelsorgerin im

Dank, Abschied und Begrüßung

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

Zuerst möchte ich mich bei Kardinal Reinhard Marx, bei Generalvikar Christoph Klingan und dem Abteilungsleiter Wolfgang Schwarz für das Vertrauen in mich bedanken, ebenso bei Herrn Dekan Otto Gäng für die Amtseinführung als Pfarrer von Eichenau-Alling.

Dann gilt mein großer Dank natürlich den Mitgliedern der Gremien aus der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat von Eichenau-Alling. Ich bedanke mich von Herzen beim Pfarrgemeinderat und der Kolpingfamilie Eichenau für das Organisieren des Stehempfangs mit Brotzeit, sowie bei den Vertretern der politischen Gemeinden Eichenau-Alling, allen kirchlichen Gruppierungen, allen Ortsvereinen, den Fahnenabordnungen für ihre Unterstützung und ihre Teilnahme.

Und ein großes Danke geht an Sie, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, für ihr Dabeisein bei meiner Amtseinführung. Die Hilfe vieler fleißiger Helferinnen und Helfer und das Mitfeiern so vieler Menschen haben dieses schöne Fest möglich gemacht – und das erfüllt mich mit großer Freude.

Zu danken ist auch Herrn Dr. Oliver Schulze-Nahrup für seinen wertvollen Einsatz und seine Leistung als Interimsverwaltungsleiter in unserem Pfarrverband Eichenau-Alling. Für sein Wirken im Pfarrverband West-End, wo er nun tätig ist, wünsche ich ihm alles Gute und Gottes Segen. Herzlich begrüßen darf ich die neue Verwaltungsleiterin, Frau Sonja

Haberland, die seit September 2023 in unserem Pfarrverband tätig ist.

Auch bei Frau Susanne Preis bedanke ich mich für Ihre Tätigkeit als Kita-Verwaltungsleiterin im Pfarrverband und wünsche Ihr weiterhin alles Gute und Gottes Segen. Begrüßen darf ich in unserem Pfarrverband an dieser Stelle die neue Kita-Verwaltungsleiterin, Frau Nicole Fuchs. Und ganz herzlich darf ich auch unsere Gemeindeassistentin, Frau Nikolina Regler, willkommen heißen.

Ich freue mich auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander. Ich wünsche den neuen Mitarbeiterinnen und uns allen im Team alles Gute, viel Freude und Erfolg. Gottes reicher Segen wird uns begleiten.

Ihr Pfarrer

Dr. Joseph Vijay Nanduri



Zum Abschied

Pfarrer Christoph Böhlau sagt „Adieu“

Nach mehr als 24 Jahren verabschiede ich mich auch von Ihnen, den katholischen Christinnen und Christen der Pfarrgemeinde in Eichenau und Alling.

Ich bedanke mich sehr herzlich für viele intensive und schöne Begegnungen zu ganz unterschiedlichen Anlässen.

Wir haben miteinander Gottesdienste und Feste gefeiert, wir haben gemeinsam gesungen und gebetet, wir haben miteinander Projekte entwickelt und immer wieder versucht, unseren gemeinsamen Glauben in seiner Schönheit in den Mittelpunkt zu stellen.

Ich nehme viele Erinnerungen mit an die Neujahrsgottesdienste mit Sektempfang seit dem Jahr 2000, die Gottesdienste zur Einheit der Christen in Alling, gemeinsame Pilgerfahrten, den Ökumenischen Gesprächskreis mit seinen intensiven Sitzungen, die herrlichen Klausurstage der Hauptamtlichen, den Besuch bei der liberalen Jüdischen Gemeinde in München, die Kinderbibeltage, die Friedensgebete und Agapefeiern, die Abendgottesdienste zum Buß- und Bettag und das anschließende fröhliche Beisammensein, die Gottesdienste auf der Rathauswiese, einmal sogar einen Kanzeltausch, die Orgelnächte und Weltgebetstage, den Lektoren-Austausch, Emmaus-Gang, die Erntedankgottesdienste und Waldweihnacht in Alling, den Auftakt zu den Osternachtfeiern, viele Gespräche, gute Kontakte, und ein überwiegend intensives Miteinander.



Wir haben immer wieder eine gute Basis für unsere Begegnungen gefunden und versucht, das Gemeinsame ins Zentrum zu stellen, voneinander zu lernen und die Schätze zu entdecken, die der andere mitbringt.

Dass Ökumene fast immer so selbstverständlich war, wie ich sie jetzt wieder mit Pfarrer Joseph erlebe, macht mich sehr dankbar und ich sage Ihnen allen ein herzliches: Behüt euch Gott!

Ihr

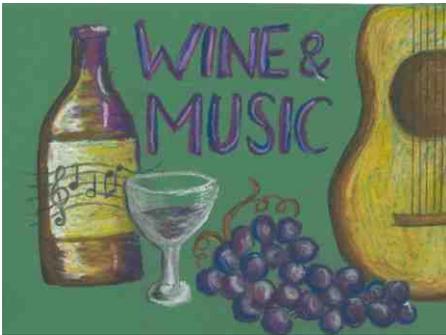
Christoph Böhlau

evangelischer Pfarrer der Friedenskirchengemeinde Eichenau-Alling

Pfarrgemeinderat Eichenau

Weinfest

Zum Oktober gehört das traditionelle Weinfest der Kath. Kirche, heuer im vollbesetzten Großen Saal. Vielen Dank, dass Sie alle dabei waren und den Abend zu einem Fest werden ließen. Die Künstlerinnen und Künstler verzauberten uns und machten das Fest zu einem besonderen Highlight.



Familie

Eine ganz besondere Gemeinschaft, in der jede Person anders ist und doch alle ein gemeinsames Band verbindet.

Eine Bezeichnung für Menschen, die füreinander da sind. Die einander gelegentlich nerven und trotzdem füreinander eintreten. Familie besteht nicht nur aus Blutsverwandten. Sie schenkt uns das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Sie ist unser Leben.

Synonyme: Wurzeln, Zuhause, Vorbilder

Pfarrgemeinde

Eine ganz besondere Gemeinschaft, in der jede Person anders ist und doch alle ein gemeinsames Band verbindet. Sie schenkt uns das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Sie ist unser Leben.

Uns als Pfarrgemeinde verbindet ein ganz besonderes Band: Unser Glaube.

Wir bekräftigen unseren Glauben in den Gottesdiensten, in den Feiern von besonderen Hochfesten und in gemeinsamen traditionellen Feiern.

Fahrradsegnung

Am Sonntag, 22. Oktober fand die von der Werbegemeinschaft des Gewerbeverbands Eichenau organisierte Fahrradsegnung statt.

Hannelore Münster

Trotzdem.

Auch im kommenden Jahr machen sich erneut Jugendliche unseres Pfarrverbandes auf den gemeinsamen Weg der Vorbereitung auf die Firmung. Beginnend ab Dezember mit dem Elternabend sowie den Anmeldeterminen, geht es im neuen Jahr weiter mit dem Auftaktgottesdienst. Auf diesen folgen zwei Vorbereitungstreffen sowie freiwillige Treffen, welche in Zusammenarbeit mit der Jugendstelle geplant und durchgeführt werden.

Alle Infos zur Firmung im Internet



Abgerundet wird die Vorbereitungszeit durch den Versöhnungsgottesdienst sowie die Firmproben. Am 27.04.24 findet dann schließlich die Firmung selbst statt.

Das Thema „Trotzdem.“ kann vielerlei Bedeutungen einnehmen, für jeden kann

Firmung 2023 - ein Rückblick

In Alling hatte der Pfarrgemeinderat einen Sektempfang im Bürgerhaus für die Firmlinge und ihre Familien vorbereitet, bei dem noch ein gemütliches Beisammensein und gute Gespräche mit Pfarrer und Bischof möglich waren.

Foto: A. Riederer von Paar

Am 22. September fand die Firmung durch Weihbischof Wolfgang Bischof statt. Leider mit Regen im Gepäck ange-reist freute er sich dennoch sehr, 37 Jugendlichen aus Eichenau und 22 Allinger Jung-Katholiken die Firmung spenden zu dürfen.

es etwas ganz anderes sein. Darunter beispielsweise, dass wir trotz aller Krisen, die es aktuell zu bewältigen gibt, auf Gott vertrauen und an ihn glauben möchten. Ebenso kann es auch bedeuten, dass – wie viele biblische Personen – auch wir nicht „fehlerfrei“ sind und dennoch von Gott jeweils für wichtige Aufgaben vorgesehen und mit verschiedenen Talenten ausgestattet worden sind. Wie als ob er auf jedes „aber“ von uns mit „Trotzdem.“ antwortet.

Das Vorbereitungsteam freut sich schon sehr darauf, mit den Firmlingen die Vorbereitungszeit gemeinsam zu erleben und die jeweiligen und ganz persönlichen Bedeutungen des „Trotzdem“ erfahren zu dürfen.

Nikolina Regler



Der anschließenden Einladung zum Empfang in den Großen Saal im Eichenauer Pfarrzentrum mit alkoholfreien Cocktails in allen Regenbogenfarben folgten sehr viele Firmlinge mit ihren Angehörigen.

Hanni Münster und Annette Riederer von Paar

Kolpingsfamilie Alling



Nach 4 Jahren Corona-Pause fand erstmals wieder das Kolping-Theater statt Foto: G. Dosch

Kolping-Theater

Zur Aufführung kam dieses Jahr der Dreiakter „Hoch soll er leben“ von Regina Harlander. Und selbige war zugleich Gast bei der Premiere, was unsere Akteure nur noch mehr angespornt hat. Wie Profis, denen die Auszeit von 4 Jahren nicht anzumerken war, wurde an sieben ausverkauften Abenden jeweils großartige Unterhaltung geboten. Viel Lachen und auch Beifall von Beginn an sind neben der schauspielerischen Leistung auch der Geschichte selbst zu verdanken.

Diese konnte man durchaus auch im realen Leben nachempfinden, ging es doch um das Erbe des kinderlosen Onkels, um dessen sich Neffen und Nichte sichtlich bemüht haben. Als dieser einen vermeintlich unehelichen Sohn präsentierte, musste die Verwandtschaft kreativ werden, bevor sich am Ende dieses Problem wieder auflöste.

„Hervorragend umgesetzt und toll gemacht“ als Aussage von der Autorin sowie viel Applaus vom Publikum sind der Lohn für viele Proben seit den Sommermonaten. Danke auch an alle hinter den Kulissen und dem gastronomischen Service.

Die Kolpingsfamilie freut sich bereits auf das nächste Jahr und hofft auch dann wieder vielen Gästen einen unterhaltsamen Abend bieten zu können.

Manuela Kiemer

Termine

Sonntag, 3.12.2023 • 10 Uhr
Gottesdienst zum Kolpinggedenktag
Mariae Geburt, Alling

Freitag, 15.12.2023
Weihnachtsfeier
mit Kindertheater
Pfarrheim Alling, Antonistraße 14

Freitag, 5.1.2024
Jahreshauptversammlung
Pfarrheim Alling, Antonistraße 14



KOLPING EICHENAU



Wir können zufrieden auf das Jahr 2023 zurückblicken – ein Jahr wieder ohne Masken und aufwendige Hygienemaßnahmen!

Die besonderen Highlights für alle waren der Familiensonntag im Januar mit dem von Kolping gestalteten Gottesdienst zum Thema Kommunikation, der regen Zuspruch fand, im Mai das fast ausverkaufte Kolpingtheater mit der Komödie „Göttinnen weißblau“, die Bergmesse auf dem Kolbensattel im Juni sowie der vergnügliche Grillabend im Juli für die Mitglieder, bei dem wir mit gutem Essen verwöhnt worden sind.

Anfang September feierten wir einen Gedengottesdienst mit Kolpingimpulsen zum 1. Jahrestag unseres verstorbenen Pfarrers und Präses Martin Bickl. Dazu konnten wir viele Gläubige aus dem Pfarrverband und dem Kolpingbezirk begrüßen.

Eine besondere Freude war es uns, die Einführung unseres Kaplan Joseph Nanduri am 24.9. als unseren Pfarrer in Eichenau und Alling mit der Ausrichtung des geselligen Zusammenseins im Anschluss an den Gottesdienst in Zusammenarbeit mit dem PGR zu begleiten.

Dieses Treffen wurde von ca. 270 Personen zum Austausch und Gespräch mit Pfarrer Joseph genutzt und alle waren begeistert.

Auch die kleineren Veranstaltungen wie das Frauenfrühstück – jetzt neu „Soulfood“ auch für Männer - mit der Werk-

pädagogin G. Schlüter, der Grundkurs für gewaltfreie Kommunikation und das regelmäßige Kegeln am 2. Donnerstag/Monat waren gut besucht und für alle Teilnehmenden ein Gewinn.

Besondere Mühe beim Angebot der Treffen gab sich das Team vom Offenen Familientreff!

Hier konnten die Familien zum Bouldern nach Freiham, in einem Workshop das Einrad fahren erlernen, den Spielenachmittag im Pfarrheim besuchen, Segeln auf dem Ammersee genießen, mit den „Stadtdetektiven“ München mit Kindern erkunden, einen Programmierworkshop „Hallo Roboter“ in der BMW Welt erleben, sowie das neue Format des Spiele- und Kegelabends samstags ab 18 Uhr (1x im Monat) im Pfarrheim nutzen.

Die Diözesanwallfahrt am 3.10. führte uns heuer nach Poing. Sechs Kolpinger, ausgerüstet mit dem Banner, machten sich bei traumhaften Wetter auf den Weg. Poing ist bekannt für seinen modernen Kirchenbau – die „Sprungschanze Gottes.“

Der vom Münchner Architekturbüro Meck entworfene moderne Kirchenbau ist allein durch seine Fassade mit 15000 weißen Keramikschalen und seiner Höhe von rund 34 Metern weithin sichtbar. Die Kirche wurde 2015 bis 2018 erbaut und trägt das Patrozinium des Seligen Pater Rupert Mayer.

Nach dem Wallfahrergottesdienst zum Thema „Toleranz“ mit dem Diözesanprä-

Termine

Samstag, 2.12.2023 • 18 Uhr

Gottesdienst zum Kolpinggedenktag

Im Anschluss daran treffen sich die Mitglieder zur Adventfeier im Pfarrzentrum

Schutzengelkirche, Eichenau

5.12./6.12.2023 • jeweils ab 17 Uhr

Besuch des Hl. Nikolaus

Anmeldung über www.kirche-eichenau-alling.de



8.12.-10.12.2023

Adventsmarkt der Gemeinde Eichenau

An unserem Stand können Sie Kripplerbühnen der Fa. Kreuz, Gröbenzell, sowie liebevoll gefertigte Leckereien, handwerkliche Erzeugnisse und praktische Geschenke erwerben. Der Erlös kommt wieder sozialen Zwecken zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 13.1.2024

Christbaumsammelaktion

Anmeldung bei Rolf Spreemann

Tel.: 6 250 380.

Sonntag, 21.1.2024

Familiensonntag

mit Gottesdienst, Mittagessen, Kaffee, Kuchen und vielen Mitmachaktionen am Nachmittag wird am Sonntag, 21.01.2024 stattfinden.

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem monatlichen, gemeindlichen Mitteilungsblatt oder unserer Homepage: vor-ort.kolping.de

ses Christoph Wittmann ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen, die uns ihr Altpapier und ihre Altkleider bei unserer Frühjahrs- und Herbstsammmlung zur Verfügung stellten und auch die Christbaumsammelaktion zu einem Erfolg werden ließen! Der erwirtschaftete Erlös daraus wird am Ende des Jahres an soziale Einrichtungen ausgeschüttet. Das ist für viele Menschen eine wertvolle Unterstützung, die wir durch IHRE Mithilfe leisten können! Ein großer Dank gebührt auch den Organisatoren und den Helfern,

die Zeit und Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellen!

Leider mussten wir uns im Laufe des Jahres auch von drei langjährigen Kolpingmitgliedern für immer verabschieden:

im Januar verstarb unser früherer Pfarrer und Präses Johannes Wohlfarter,

im Juli verstarb Werner Luca und im August verließ uns Elfriede Bretträger.

Wir danken ihnen für ihre Treue zu Kolping!

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden in seinem Reich.

Die Kolpingsfamilie wünscht allen eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Charlotte Spiess

Kolping-Familiencafé

Am 16.09.2023 und am 21.10.2023 fand eine andere Art Familiencafé nun mal an einem Samstag-Abend statt. Eltern und Kinder trafen sich in der Kegelbahn des Pfarrzentrums. Es gab Quiche, Flammkuchen, Snacks und Fruchtsäfte. Beim Kegeln, Schafkopfen, verschiedenen Brettspielen, in der Rommé-Runde und beim Lösen eines Kriminalfalls hatten alle gemeinsam Spaß!

Am 6. und 7.10.2023 fand mit Daniela Hennecke, GfK-Trainerin und Gesangspädagogin, ein Kommunikationskurs der Kolpingfamilie Eichenau statt. Hier erhielten die Teilnehmer*Innen einen tieferen Einblick in die Methode der gewaltfreien und verbindenden Kommunikation (GfK) nach M. Rosenberg mit den besonderen Themen der Haltung in der GfK, die Technik der 4 Schritte, empathische Einfühlung, konstruktiver Um-



gang mit Vorwürfen und Kritik, Urteile und Bewertungen in Bedürfnisse übersetzen, das 4-Ohren-Modell und den 4 Formen des Zuhörens. In den Anwendungsbeispielen wurde ein lebendiger Austausch über aktuelle Themen geführt und ein neues konstruktives Miteinander gefunden. Es fanden schöne Begegnungen in einer aufgeschlossenen Gruppe statt, die noch lange nachwirken.

Bei der "Ruppigen-Ritter-Tour" am 15.10.2023 machten unsere mittelgroßen und großen Kolpingmitglieder und Interessierten München unsicher. Dabei erfuhren wir wie der Wittelsbacher hieß, der Kaiser Barbarossa aus einem gemeinen Hinterhalt befreite, welcher Ritter-kopflos!- seine Kumpanen vor dem Schwert des Scharfrichters rettete und wer einen 364 Pfund schweren Stein in seinem mittelalterlichen Fitnessstudio schleudern konnte. Zudem waren wir mit der Führung in der Schatzkammer der Münchner Residenz, wo wir die Schätze der Wittelsbacher fachkundig und für alle interessant erklärt kennen lernen durften.

Text und Fotos: Michaela Zach

Neues von den Allinger Minis

Ein neues Schuljahr ist angelaufen und damit auch ein neues Jahr bei den Allinger Ministranten. Bis zum Redaktionsschluss hat erst eins unserer monatlichen Treffen stattgefunden; im Oktober haben wir die Aufgaben der Ministranten in einem Gottesdienst aufgefrischt und eine kleine Kirchenolympiade veranstaltet. Für die nächsten Monate haben die Gruppenleiter wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant und wir freuen uns auf viel Spaß bei unseren nächsten gemeinsamen Treffen.

Du bist neugierig geworden und würdest gerne einmal schnuppern?

Dann melde Dich gerne bei einer unserer Gruppenleiterinnen Solveig Kube (solveigkube@web.de) oder Laura Nave (laura.nave@gmx.de). Wir freuen uns auf Dich!

Laura Nave



Die Allinger Minis am Ammersee

Fotos: Minis Alling

GEDANKEN AM RANDE

*Mein schönstes Wintergemüse ist
der Marzipankartoffel*

Wir suchen Helferinnen und Helfer

Dreimal im Jahr erscheint unser Pfarrbrief, der durch ehrenamtliche HelferInnen verteilt wird.

Da einige dieser HelferInnen aus Altersgründen diesen Dienst nicht mehr ausüben können, suchen wir Gemeindeglieder, die die Verteilung für eine oder mehrere Straßen übernehmen könnten.

Im Frühjahr und Herbst suchen wir Helfer, die bereit wären, Caritaseinwürfe in einem Straßenzug zu verteilen.

Wenn Sie dazu bereit wären, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter

Tel.: 08141 37820 oder

Mail: hl-schutzengel.eichenau@ebmuc.de

Kinderseite

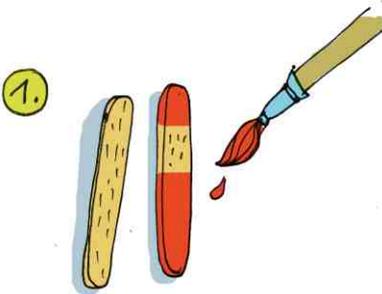
Basteltipp: Nikolausanhänger

Was du brauchst:

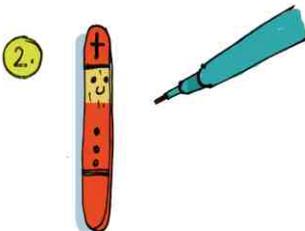
- Holzstäbchen/ Eisstil
- Wasserfarben
- wasserfester Filzstift, schwarz
- Bindfaden
- Watte für den Bart
- Kleber

So wird's gemacht:

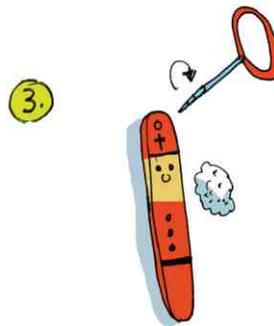
1. Mit roter Farbe den Eisstiel wie im Bild etwa zu zwei Dritteln anmalen.



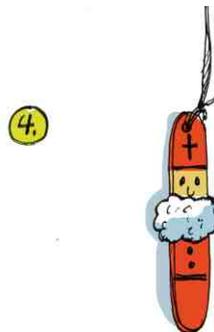
2. Mit schwarzem Filzstift den Gürtel um den „Mantel“, Knöpfe, Augen, Nase und Bischofskreuz auf die Mütze malen.



3. Mit einem Bohrer ein Loch in den oberen Teil bohren und einen Faden zum Aufhängen durchfädeln.



4. Watte für den Bart unter das Gesicht auf das Holzstäbchen aufkleben.



Tipp: Bastelst du mehrere Anhänger, sieht es schön aus, wenn du die Gesichter

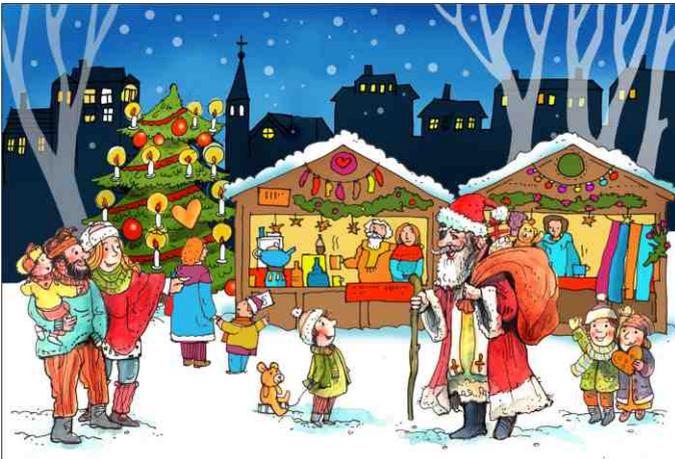
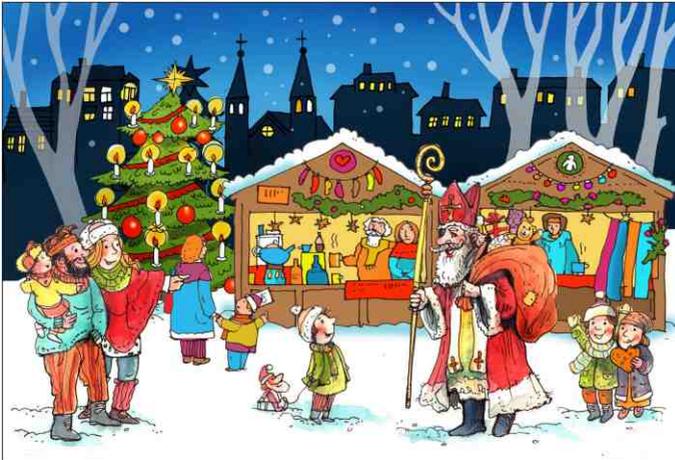
bei den einzelnen Figuren in unterschiedlichen Farbtönen bemalst.

Wer findet die 12 Unterschiede?

Auf dem Adventsmarkt ist ein ganz schönes Gewimmel und mittendrin ist Bischof Nikolaus mit Bart und Gewand.

12 Unterschiede sind in den beiden Bildern zu sehen . Entdeckst Du sie?

Die Lösung des
Bilderrätsels gibt's nach
den Weihnachtsferien
auf unserer Homepage



Neues aus der Kigowerkstatt

Erntedank in Alling



Familiengottesdienst zu Erntedank mit der Landjugend

Foto: Melanie Jäckel

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2023, versammelte sich die Allinger Landjugend in der Kirche Mariä Geburt, um gemeinsam mit den ortsansässigen Familien das Erntedankfest zu feiern.

Zum ersten Mal seit Jahren war die Feier wieder als Familiengottesdienst geplant.

Der Altarraum war reich gefüllt mit zahlreichen Gabenkörben, die von Pfarrer Joseph Nanduri gesegnet wurden. Über allem thronte majestätisch die selbst angefertigte Kornkrone der Landjugend.

Unter der Leitung von Seelsorgerin Ulrike Leininger und mit Unterstützung des Ki-Go-Kreises gestalteten fröhliche Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter die Messe wie jedes Jahr mit.

Sie machten uns die Wunder bewusst, die um uns herum geschehen und zeigten voller Stolz durch eigene vorgetragene Gebete und Geschichten, wofür sie dankbar sind. Dankbar für das, was Gott uns jeden Tag aufs Neue schenkt.

Als kulinarischer Höhepunkt wurde am Ende des Erntedankfestes Brot verteilt.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Matthias Häusler.

An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an alle, die diese Messe durch ihre Mit Hilfe und Anwesenheit lebendig gemacht haben!

Nadine Löbler & Eva Vogt

Kindergarten Alling

Achtsam und nachhaltig durch das Kindergartenjahr

Als roter Faden, der uns durch das Kindergarten Jahr 2023/24 begleiten soll, haben wir dieses Thema ausgewählt.

Es beinhaltet vieles, reicht in unsere Lebensbereiche hinein und spricht zugleich ein derzeitig aktuelles Thema in unserer Gesellschaft an.

Das „Müllmonster“ hat über Nacht Müll in unserem Garten verteilt, welchen die Kinder am nächsten Tag einsammelten, und im Stuhlkreis besprochen und getrennt haben.

Die Wiederverwertung von Bastelmaterial z.B. alte Laterne mitbringen oder

„upcyclen“ von Wertstoffen – aus Alt mach Neu.

Wo können wir Ressourcen sparen – z.B. Wasser, Papier, Energie ...

Ebenso gehören zu unseren Aufgaben als christliche Einrichtung den Schöpfungsgedanken nicht zu vernachlässigen.

Der Mensch hat die große Aufgabe und den Auftrag erhalten, die Erde in ihrer Schönheit und Vielfalt zu bewahren und weiter zu entfalten, mit seinen individuellen Kräften und Begabungen. Dies in den Kindern zu entdecken, wecken und zu fördern, ist unsere pädagogische Aufgabe.

Gabriele Rappenglitz



*Müll sammeln - sortieren - und Neues daraus machen
Fotos: Conny Dallmair*

Grüße aus dem Allinger Hort!

Nach entspannten und erholsamen Sommerferien starteten wir in die letzte Ferienwoche mit einem vielfältigen Programm aus Spielen, Kochen, einem Ausflug in den forstlichen Versuchsgarten Grafrath, Wasserspaß und unserem Hortkino.

Am letzten Montag, bevor am Dienstag die Schule begann, haben wir die Ferien in unserem Hortkino gemütlich ausklingen lassen. Über die Sommerferien wurde unser stets beliebter Hortgarten erweitert, sodass wir die Zeit im Garten nun noch mehr genießen können. Seit dem neuen Schul- und Hortjahr besuchen uns 47 Kinder, verteilt auf die Löwen- und Pandagruppe. Nach Schulschluss bis Hortende werden die Kinder von vier pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften betreut. Neben dem täglichen gemeinsamen Mittagessen und der Hausaufgaben wird drinnen sowie draußen getobt, gespielt, gebastelt und gelacht.

Auch unsere neuen Erstklässler haben sich mittlerweile super in den Hortalltag eingelebt. Seit Beginn des neuen Schuljahres hatten wir unsere diesjährige St. Martinsfeier geplant und am 10. November mit unseren Hortkindern in der Kir-



Zu St. Martin wurden Löwen- und...

che St. Peter und Paul gefeiert. Wie jedes Jahr war es ein wunderschöner Abend mit dem stets beliebten Laternenumzug durch die Straßen von Alling.

Als nächstes steht die Nikolausfeier an, welche wir zusammen mit den Hortkindern am 08. Dezember gemütlich feiern werden. Mitte Dezember gibt es außerdem ein „Adventshortcafé“, welches den Verwandten der Hortkinder die Möglichkeit bietet mit den Betreuern und anderen Familien bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, während die Kinder im hinteren Teil des Hortes ihr eigenes Hortcafé bekommen.

Zum Abschluss vor den Weihnachtsferien haben wir mit den Kindern unsere jährliche Weihnachtsfeier, bei der wir gemeinsam die letzten Hortstunden genießen, bevor es anschließend in die wohlverdienten Weihnachtsferien geht. Hoffentlich hat uns das Christkind nicht vergessen und bringt uns über die Ferien tolle Geschenke...

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2024!



....Pandalaternen gebastelt

Fotos: Hort Alling

Das Hortteam

Liebe Seniorinnen und Senioren,

schon wieder geht ein Jahr zur Neige. Manchmal scheint es als habe es gerade erst begonnen. Nun steht die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür. Eine Zeit in der innegehalten wird, eine Zeit zum Luft holen, in der man sich bei einer Tasse heißen Weihnachtstee auf dem Sofa gemütlich macht und auf den ersten Schnee wartet.

Auch in der Senioren-Begegnungsstätte möchten wir den schönen Advent für die ein oder andere entspannte vorweihnachtliche Veranstaltung nutzen. Aber zuerst möchten wir das Jahr 2023 noch einmal Revue passieren lassen.

Der Gesprächskreis von Marlies Kolbe feierte diesen Januar sein 20-jähriges Bestehen. Wir freuen uns sehr darüber und danken Marlies Kolbe für ihr wertvolles Engagement!

In der Senioren-Begegnungsstätte wurde wieder fleißig „gesportelt“. So können wir derzeit wöchentlich wieder 10 Sport- und Gymnastikkurse anbieten. Aber nicht nur sportlich konnte man sich beteiligen, auch fanden diverse Veranstaltungen und Ausflüge statt.

Dieses Jahr hatten wir nun endlich wieder die Möglichkeit eine Faschingsfeier umzusetzen. So feierten wir am Rosenmontag ein ausgelassenes Faschingsfest. Bei stimmungsvoller Musik von Herrn Ippisch wurde ausgiebig getanzt, geschunkelt und gelacht. Bedanken möch-



*Krapfen und mehr gab's am Rosenmontag
Foto: SBS*

ten wir uns an dieser Stelle besonders bei Frau Kolbe, Frau Laudahn und Frau Schmid die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung das Fest überhaupt erst möglich gemacht haben.

Dank Herrn Müller und Herrn Gugel konnten wir von Mai bis November abwechslungsreiche Radtouren anbieten.

Im Oktober startete die Schulung Internet für Anfänger, die auf großes

**Alle Angebote der
SBS finden Sie
unter: www.kav-eichenau.de**



Interesse gestoßen ist. Der Kurs richtet sich speziell an alle Senioren*innen, die keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit Digitalen Medien haben und sich eine grundlegende Einführung in die Funktionsweise eines Tablets wünschen. In dem Kurs erlernen sie Schritt für Schritt die Handhabung und die Möglichkeiten von Tablets und dem Internet. Auch im kommenden Jahr möchten wir diese Veranstaltung nochmal anbieten.

Seit November bieten wir nun wieder die Möglichkeit sich einmal im Monat von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr zum Sonntags-Café zu treffen. Bei leckerem Kuchen und frisch aufgebrühtem Kaffee wird in einer gemütlichen Runde erzählt, zugehört, sich kennengelernt, zusammen gelacht und gemeinsam Zeit verbracht.

Im Dezember wird das Sonntags-Café auf den dritten Adventssonntag (17. Dezember) fallen. Marlies Schmid wird mit der Unterstützung von Frau Gemperlein einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Klaviermusik und Weihnachtsliedern gestalten.

Am 15. Dezember laden wir Sie ganz herzlich zu einem Weihnachtsfrühstück ein. Bei besinnlicher Saitenmusik genießen wir die Leckereien des Frühstücksbuffet und stimmen uns auf die Christnacht ein.

Um unser vielfältiges Angebot aufrecht erhalten zu können sind wir auf die Unterstützung der Menschen in Eichenau angewiesen. Es gibt einige Möglichkeiten wie Sie der Senioren-Begegnungsstätte helfen können:

- Teilnahme an unseren Angeboten
Kommen Sie doch einfach mal vorbei

und besuchen eine unserer Veranstaltungen.

- Schenken Sie Zeit
Einer der wichtigsten Pfeiler der SBS sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Vielleicht haben auch Sie Zeit und Lust sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren.
- Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?
Mit unserem SBS-Gutschein haben Sie die freie Auswahl aus unseren Veranstaltungen und Angeboten zu wählen. Von einmaligen Angeboten über regelmäßige Sportkurse bis hin zu unserer Frühstücksreihe finden hier bestimmt die meisten Senioren*innen ein passendes Angebot, um neues auszuprobieren oder altbewährtes zu vertiefen.
- Unterstützen Sie uns mit einer Spende

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft München
Kontoinhaber: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

IBAN: DE30 7002 0500 8850 0007 08

Verwendungszweck: 442910 Senioren-Begegnungsstätte Eichenau

Um unser Programm weiterhin anbieten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten und sagen jetzt schon vielen herzlichen Dank!

- Werden Sie Sozialsponsor
Als Eichenauer Unternehmen möchten Sie soziale Verantwortung übernehmen? Mit Ihrer Unterstützung können

wir die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer älteren Mitbürger*innen verbessern. Als Sponsor tragen Sie dazu bei, soziale Aktivitäten, Bildungsangebote und gemeinschaftliche Projekte in der Senioren-Begegnungsstätte zu ermöglichen.

Schlussendlich möchten wir uns bei allen unseren Besuchern, freiwilligen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest und stets Gesundheit.

Ihre

Silvia Dörr und Antonia Hunger
Leitung der Senioren-Begegnungsstätte

Zeltlager der Minis Eichenau

Kein Sommer ohne Zeltlager der Minis Eichenau! So fuhren wir Minis auch 2023 wieder in der ersten Woche der Sommerferien Richtung Ammersee, um unsere Zelte in der Nähe von Dettenschwang bei Dießen aufzuschlagen.

Die acht Tage waren leider häufig verregnet, aber immerhin zum Besuchertag am Mittwoch war das Wetter perfekt. Der alljährliche Lagergottesdienst - gehalten von unserem Vertretungspfarrer Severian aus Tansania - und das anschließende Fußballspiel konnten bei strahlendem Sonnenschein stattfinden.

Traurigerweise müssen wir verkünden, dass es zum ersten Mal seit fast zehn Jahren den Überfallern tatsächlich ge-



Das Zeltlager von oben

Foto: M. Fink

lang, das Banner herunterzuschneiden und zu entwenden. Als Auslöse wurde ein Grillabend vereinbart.

Trotz dieses Dämpfers ging das Lager am Freitag mit einem fröhlichen letzten Abend bei Pizza und einem großen Abschlussfeuer zu Ende.

Marius Fink

Adventsmarkt

8.12.-10.12.2023

[Adventsmarkt der Gemeinde Eichenau](#)

Die Minis Eichenau werden auch 2023 wieder einen Stand auf dem Eichenauer Adventsmarkt betreiben.

Angeboten werden Glühwein und Kinderpunsch, sowie Chili con Carne und Chili sin Carne.

Kommen Sie gerne vorbei!

Neue Oberministrantin

Am 27.10.2023 wurde **Julia Paulus** von den Minis Eichenau zur neuen Oberministrantin gewählt.

Sie folgt damit auf Marius Fink, der nach zwei Jahren Amtszeit nicht erneut antrat.

Elias Bindl, Oberministrant seit 2022, wurde im Amt bestätigt.

Senioren Alling

Seniorenfeste im Pfarrheim

Am 26.09.2023 fand im Pfarrheim das Herbstfest statt. Mehr als 35 Seniorinnen und Senioren sind der Einladung gefolgt und haben bei leckeren Torten und Kuchen, guten Gesprächen und mit viel Spaß und Freude einen sehr schönen Nachmittag verbracht.

Frau Leininger hat uns mit einem bunten Programm aus Geschichten, Gedichten, Liedern und ihrer Gitarre an diesem Nachmittag sehr gut unterhalten.

Es ist so schön zu sehen, wie unsere Gäste mit einem Lächeln nach Hause gehen!

Vielen Dank an die Helfer und Helferinnen und die fleißigen Kuchenbäckerinnen!

Das Adventsfest am 12.12.2023 mit dem Kinder-Kolpingtheater und viel Weihnachtsstimmung wird bestimmt ebenso schön! Und auch für das Jahr 2024 sind wieder 4 Seniorenfeste geplant. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.



Leckere Kuchen wurden für das Herbstfest gebacken

Wir freuen uns natürlich wieder über jeden Gast und laden alle herzlich ein, mit uns am 12.12.2023 den Nachmittag zu verbringen.

Text und Foto: Silvia Scheid, Pfarrgemeinderätin

GEDANKEN AM RANDE

*Vorbei sind Sommergegnügen und Herbstzauber -
aber hätten wir es das ganze Jahr, wäre es kein
Vergnügen und kein Zauber mehr*

Termine

Dienstag, 12.12. 14 - 16 Uhr
Adventsfest

gemütliches Zusammensein mit
dem Kinder-Kolpingtheater

Großer Saal im Pfarrheim
Antonistraße 14
(Aufzug vorhanden)

Kurs für Kranken- und Seniorenseelsorge

Nachdem dieser Kurs bereits 2022 und 2023 erfolgreich stattgefunden hat, wird er von Januar bis Juli 2024 wieder angeboten. Veranstalter sind die Katholische Krankenpastoral im Sozialraum Fürstenfeldbruck und die Klinik- und Seniorenheimseelsorge des ev.-luth. Dekanats Fürstenfeldbruck.

Sie sind interessiert?

Ein **Informations- und Entscheidungsabend** findet in Esting (Pfarrheim St. Elisabeth) am 16. Januar 2024 von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. An diesem Abend wird das Konzept ausführlich vorgestellt.

Walter Biechele



Kurs-Infos

Der Kurs findet an 4 Samstagen jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr und an 6 Abenden von 18 bis 21 Uhr statt.

Begleitend Seelsorgebesuche von März bis Juli 2024 wöchentlich ca. 1 bis 2 Stunden.

1. Ausbildungstag: 27.01.2024

2. Ausbildungstag: 24.02.2024

3. Ausbildungstag: 09.03.2024

1. Ausbildungsabend: 19.03.2024

2. Ausbildungsabend: 16.04.2024

3. Ausbildungsabend: 07.05.2024

4. Ausbildungsabend: 04.06.2024

5. Ausbildungsabend: 18.06.2024

6. Ausbildungsabend: 02.07.2024

4. Ausbildungstag: 06.07.2024

Teilnahmebeitrag: 75,- €

Kursleitung

Markus Eberle

Evangelischer Pfarrer, Klinikseelsorger

Bernadette Matthaedi

Pastoralreferentin/Dipl. Soz.päd. (FH)

Christine Pöllmann

Pastoralreferentin, Pastoralpsychologin, Bewegungs- und Tanztherapeutin

Weitere Informationen und Anmeldung bei Bernadette Matthaedi:

Telefon: 0170 8403702

E-Mail: bmatthaedi@eomuc.de

Dieses Projekt sehe ich im Zusammenhang mit dem Orientierungsrahmen zur Ausgestaltung von Seelsorgeeinheiten in der Erzdiözese München und Freising, den damit verbundenen personellen Änderungen im Stellenplan des Pastoralen Personals und den sich daraus ergebenden Konsequenzen für den Pfarrverband.

Das Dokument spricht im Zusammenhang mit den Grundsätzen zur Bildung von Seelsorgeeinheiten ganz klar von „ehrenamtlich in der Seelsorge Tätigen“. (Orientierungsrahmen II.4)

Come & Pray

(Gebet, Impuls, Stille)

Faszination der Stille

Still werden, loslassen, innehalten, aus dem Lärm des Alltags herauskommen, die Seele zur Ruhe kommen lassen – all das ist ein tiefes Bedürfnis von uns. Bei der Anbetung kommt noch etwas Unschätzbares und Faszinierendes hinzu: Ich bin nicht allein mit mir still.

Ich werde still in Gott und lasse mich in der Tiefe meines Seins lieben

Es ist die Liebe Gottes, die mich in der Tiefe meines Seins lieben will. Es ist die Sehnsucht Jesu, uns mit seiner Liebe zu berühren, in allen Schichten unseres Seins. Es ist eine Macht der Liebe, die mich immer ruhiger werden und staunen lässt. Es ist vielleicht eine besondere Nähe, die der Herr jetzt geschehen lässt. Es ist eine Gegenwart, die mich liebevoll und sanft ergreift. Ich komme immer mehr zur Ruhe, und in dieser stillen Zweisamkeit kann Jesus mich in intimster, geistiger Weise mit seiner Liebe berühren.

Endlich einmal loslassen, endlich nur Da-Sein.

Stille Anbetung ist ein Heilmittel gegen ein ständiges Tun-wollen oder Tun-müssen. Sie ist ein Gegenmittel gegen den Lärm der Welt, dem wir immer mehr ausgesetzt sind. Hier kann ich sein, ohne etwas machen zu müssen

Wie anfangen? Gib Jesus drei Minuten.

„Anbetung war schwierig für mich, weil ich so viel Lärm in meinem Kopf und in meinem Herz hatte. Es war schwer für mich, zur Ruhe zu kommen. Also begann ich mit drei Minuten Anbetung. Ich gab Gott nur diese drei Minuten, um anzufangen. In der ersten Minute fragte ich Gott um alles, was ich brauchte. In der zweiten Minute dankte ich Gott für alle Segnungen in meinem Leben. In der dritten Minute war ich still. Doch Gott begegnete mir in meinem Herzen sogar in diesen drei Minuten.“

All dieses erscheint dir zu einfach? Du bist herzlich eingeladen, es auszuprobieren.

Dienstags, einmal im Monat von 20⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr in der Kirche Zu den Hl. Schutzengeln in Eichenau

Herbert und Veronika Lehmailr

9. Januar

6. Februar (1. Dienstag im Monat)

12. März

Nur so nebenbei

Weihnachtsbräuche hier und weiter weg



Besen verstecken in **Norwegen**: in Norwegen treiben in der Weihnachtszeit verrückte Geister und böse Hexen ihr Unwesen. Damit diese an einer nächtlichen Spritztour gehindert werden, verstecken die Norweger alle Besen und Wischmops.



In den **USA** wird eine (nicht echte) Essgurke in den Christbaum gehängt, die sogenannte „Christmas Pickle“. Wer sie findet, bekommt ein Extra-Geschenk.

In **Ungarn** beginnt man am „Luca-Tag“, dem 13. Dezember, mit dem Bau eines Stuhls. Es darf aber jeden Tag nur ein Holzstück hinzugefügt werden. Zum Weihnachtsgottesdienst nimmt man den Stuhl mit in die Kirche, stellt sich darauf und hält nach bösen Hexen Ausschau. Erkennt man eine, läuft man schnell nach Hause und verbrennt den Stuhl.



GEDANKEN AM RANDE

Im Winter hält die Natur ihren Schönheitsschlaf

In **Italien** werden die Christbäume bereits am 8. Dezember aufgestellt und am 6. Januar wieder abgebaut. Weihnachten beginnt dort erst am Hl. Abend um Mitternacht mit einem Gottesdienst und einem fleischlosen Gericht.



In **Frankreich** darf an Weihnachten die „bûche de Noël“, eine Biskuitrolle mit Buttercreme gefüllt, nicht fehlen.

Zwischen **Allgäu und Donau** wurde lange das „Christbaumloben“ zelebriert: Nachbarn, Freunde und Verwandte besuchten sich gegenseitig um den geschmückten Christbaum zu bestaunen. Früher war die Zeit „zwischen den Jahren“ eine ruhige Zeit, wo auch die Bauern Zeit fanden, Kontakte wieder aufleben zu lassen. Fast immer wurde das Christbaumloben mit einem Schnaps begossen, manchmal gab es auch Geräuchertes und frisch gebackenes Brot.



Zusammengestellt von Margit Ilmberger

Fotos: Pixabay

Ankas Behagen

*Der Sonntag ist der Tag des Herrn,
da hör ich Kirchenglocken gern.
Sie singen: „Es ist Feiertag;
laß hinter Dir der Woche Plag,*

*kehr ein doch in des Herren Haus,
zu rasten Dich ein wenig aus,
zu horchen, was er Dir will künden;
Ermunt'ring, Hoffnung, kannst du finden.*

*Reich dann den Trost den Nächsten weiter,
so wird die Welt ein wenig heiter.
Und widme dich auch der Famil'
bei Unterhaltung, frohem Spiel.*

*Ruf diesen an, lad' jenen ein
von denen, die sich fühl'n allein. -
Wirst andren Du manch Freude geben,
dann: aufgeräumt Dein Herz mag leben.*



St. Nikolaus in Reichling/PG Lechain

Freud und Leid

Eichenau



Werner Luca
Martha Unglert
Karin Moosbauer
Magdalena Scholz
Dr. Lothar-Clemens Behr
Johann Riedl
Elfriede Bretträger
Lieselotte Glonner
Dr. Anton Müller
Edith Kleeblatt
Helga Huber
Johanna Eder

GEDANKEN AM RANDE

*Schneeflocken sind die
Schmetterlinge des Winters*



Leopold Alarich Adler	16.07.2023
Alessandro Pierangelo Di Gorga	22.07.2023
Lina Strasser	23.07.2023
Emily Strasser	23.07.2023
Maximilian Walter Marcel Grau	05.08.2023
Valentina Hantel	02.09.2023
Annie Puck	03.09.2023
Aylin Josefine Gehl	07.10.2023

Alling



Georg Handelshäuser
Elisabeth Brunner
Franz Krammer
Michael Metz
Alfons Pointner
Rosa Schröder



Robin Stapelfeldt	24.06.2023
Oskar Stapelfeldt	24.06.2023
Lea-Sofie Schütz	08.07.2023
Emilia Mercedes Gertrude Stemplinger	09.07.2023
Carlo Marco Berger	23.07.2023
Leo Elias Müller	16.09.2023
Alessio Gatto	16.09.2023
Anton Lukas Kern	14.10.2023

Termine

Samstag, 25.11.23

Alling 18:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 26.11.23

Alling 9:00 Uhr Eucharistiefeier

Eichenau 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 02.12.23

Eichenau 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag

Sonntag, 03.12.23

Alling 10:00 Uhr Kolpinggedenkgottesdienst zum Kolpinggedenktag

Eichenau 10:30 Uhr Wortgottesfeier

Alling 17:00 Uhr ökumenische Waldweihnacht

Eichenau 18:00 Uhr „Spätschichten“ im Advent

Dienstag, 05.12.23

8:30 Uhr Morgengebet der Frauen, 10 Min. der Besinnung

Mittwoch, 06.12.23

Eichenau 6:00 Uhr Rorate, anschl. kleines Frühstück im Foyer

Sonntag, 10.12.23

Alling 9:00 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Eichenau 10:30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Eichenau 18:00 Uhr „Spätschichten“ im Advent

Dienstag, 12.12.23

Eichenau 8:30 Uhr 8:30 Uhr Morgengebet der Frauen
10 Min. der Besinnung

Alling 18:00 Uhr Rorate

Eichenau 20:00 Uhr Come & Pray, Gebet, Impuls, Stille

Mittwoch, 13.12.23

Eichenau 6:00 Uhr Rorate, anschl. kleines Frühstück im Foyer

Eichenau 16:00 Uhr Wortgottesfeier im Pflegezentrum

Samstag, 16.12.23

Alling 18:00 Uhr Eucharistiefeier, Jahresmesse Landjugend Alling

Sonntag, 17.12.23

Alling 9:00 Uhr Eucharistiefeier, Einführung der neuen Ministranten

Eichenau 10:30 Uhr Eucharistiefeier, Einführung der neuen Ministranten

Eichenau 18:00 Uhr „Spätschichten“ im Advent

Dienstag, 19.12.23

Eichenau 8:30 Uhr Morgengebet der Frauen
10 Min. der Besinnung

Mittwoch, 20.12.23

Eichenau 6:00 Uhr Rorate, anschl. kleines Frühstück im Foyer
Eichenau 17:30 Uhr Adventsandacht des Kindergartens

Sa., 23.12.23

Eichenau 18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenlicht

So., 24.12.23

Eichenau 10:30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Hl. Abend im Pflegezentrum
Eichenau 15:00 Uhr Krippenfeier im Großen Saal



Bei der Krippenfeier im Großen Saal wird erstmals nach Corona wieder das traditionelle Krippenspiel von Franz Kanefzky aufgeführt

Foto: C. Würfl

Eichenau 15:30 Uhr Krippenfeier für die Erstkommunionkinder in der Kirche
Alling 16:00 Uhr Krippenfeier in der Kirche
Eichenau 16:30 Uhr Krippenfeier im Großen Saal
Eichenau 18:00 Uhr Wortgottesfeier zum Hl. Abend
Alling 21:00 Uhr Christmette als Eucharistiefeier
Eichenau 23:00 Uhr Christmette als Eucharistiefeier

Mo., 25.12.23

Eichenau 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Chor

Di., 26.12.23

Holzkirchen 9:00 Uhr Eucharistiefeier
Eichenau 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit der Gruppe Machu Picchu

So., 31.12.23

Eichenau 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Alling 17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Mo., 01.01.24

Eichenau 10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Neujahrstag für den PV
Eichenau 17:00 Uhr ökum. Neujahrgottesdienst in der Ev. Friedenskirche

Mi., 03.01.24

Eichenau 16:00 Uhr Wortgottesfeier im Pflegezentrum

Fr., 05.01.23

Alling 19:00 Uhr Eucharistiefeier vor der Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie

Sa. 06.01.24

Alling 9:00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Eichenau 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

So., 07.01.23

Alling 8:30 Uhr Eucharistiefeier

Eichenau 10:30 Uhr Eucharistiefeier

**Aktuelle Termine im
Internet: "Aktuelles -
Termine"
oder in der Gottesdienst-
ordnung**



Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag, 09.12.23 • 17 Uhr

„Adventliche Stund“

besinnliches kammermusikalisches
Konzert des Musikvereins
Schutzengelkirche Eichenau

Donnerstag, 28.12.23 • 19 Uhr

Cellosonaten zum Jahresausklang

Zum ausgehenden Jahr präsentieren
Ingmar Kindermann (Cello) und Felix
Lotter (Klavier) Cellosonaten von
Schostakowitsch und Beethoven. Über
das Mathematikstudium hinaus teilen
die beiden jungen Musiker auch eine
brennende Begeisterung für die
Kammermusik und bilden ein
eingespieltes Duo.

Großer Saal, Pfarrzentrum Eichenau

Donnerstag, 31.12.23 • 19 Uhr

Festliches Silvesterkonzert

Nach längerer Pause findet dieses Jahr
wieder das beliebte traditionelle
Silvesterkonzert statt. Prof. Julia
Brembeck-Adler (Berlin) an der Viola
und Prof. Axel Gremmelspacher
(Frankfurt) am Klavier spielen Werke
von Hummel, Schumann und Clarke,
unser ehemaliger Kirchenmusiker
Christian Brembeck wird das Konzert
moderieren.

Großer Saal, Pfarrzentrum Eichenau
Karten zu € 20,- (Ermäßigungen für
Schüler und Studenten) an der
Abendkasse, Vorbestellungen unter
christian@brembeck.net möglich.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Eichenau

Montag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Alling

Montag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag geschlossen

In den Ferien ändern sich die
Öffnungszeiten. Beachten Sie bitte den
Aushang im Schaukasten.

Sprechzeiten des Seelsorgeteams nach
Vereinbarung.

Tel.: 08141 37820 / Fax: 08141 378216

E-Mail:

hl-schutzengel.eichenau@ebmuc.de

Seniorenbegegnungsstätte

Kolpingweg 2

Leiterin: Antonia Hunger

Tel.: 08141 80229

Rückseite: Plakat Spätschichten 2023

Motiv: Lichtblick

© Kerstin Ruhman, Eckental

www.kerstin-schiessl.de

Impressum

50. Jahrgang III
Advent/Weihnachten 2023



Herausgeber:

Katholische Kirchenstiftung, Pfarrei Zu
den Hl. Schutzengeln, Hauptstraße 2,
82223 Eichenau, Tel. 08141-37820

Bankverbindung:

Kath. Kirchenstiftung Eichenau,
IBAN DE80 7509 0300 0002 1514 05

Internet:

<http://www.kirche-eichenau-alling.de>



Das Redaktionsteam:

Hans Schied, V.i.S.d.P.

Dorothea Fading, Margit Ilmberger,
Wolfgang Lasar, Ulrike Leininger,
Christian Würfl

Druck:

www.sasdruck.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers
oder der Verfasserin wieder.

Die Redaktion behält sich aus druck-
technischen Gründen Kürzungen vor.

Artikel bitte per e-mail senden an:

pfarrbrief@kirche-eichenau-alling.de

Papier:

RecySatin, hergestellt aus

100 % Altpapier, FSC®-zertifiziert

Spätschichten im Advent 2023

Lichtblicke im Advent

Zusammen mit unserem Kirchenmusiker
Matthias Häusler wollen wir an den
Adventssonntagen
30 Minuten Zeit zum Durchatmen, zum
Schauen, Schweigen, Hören, Singen und
Beten schaffen.

Eine Gelegenheit,
zu sich und zu Gott
zu finden.

Sonntag, der 03.12.23

Sonntag, der 10.12.23

Sonntag, der 17.12.23

*jeweils um 18 Uhr
in der Schutzengelkirche*

Lichtblick